Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 26 (1979)
Heft: 9: 25 SZSV = USPC

Artikel: Redaktor Herbert Alboth 25 Jahre dabei
Autor: Wehrle, Reinhold
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-366681

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nach dem plötzlichen Hinschied des ersten Zentralsekretärs und aktivsten Förderers der Gründung des Verbandes im Jahre 1966, Paul Leimbacher, hat Redaktor BR Herbert Alboth die Führung der Geschäfte im Zentralsekretariat übernommen und wurde 1972 auch Zentralsekretär.

Verteidigung von Freiheit und Unabhängigkeit beginnt bei uns selbst, im Hause und am Arbeitsplatz. Für die zivile Landesverteidigung ist schon viel gewonnen, wenn zahlreiche Frauen und Männer, Töchter und Jünglinge willig und befähigt sind, in der Ersten Hilfe, in der Krankenpflege, in der Brandverhütung und -bekämpfung sich selbst und ihren Mitmenschen beizustehen. Mit dem Appell an die Behörden richtet der Schweizerische Bund für Zivilschutz auch einen Aufruf an das Schweizervolk, an alle Bürgerinnen und Bürger, sich freiwillig den Zivilschutzstellen ihrer Wohnorte zur Verfügung zu stellen, sich einreihen zu lassen in die Organisationen, die im Hause, im Betrieb oder in der Ortschaft Schutz- und Hilfsaufgaben erfüllen. Wir rufen unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger auch auf, sich zahlreich an den Kursen des Schweizerischen Roten Kreuzes, des Schweizerischen Samariterbundes und des Schweizerischen Bundes für Zivilschutz zu beteiligen, die auf den verschiedenen Gebieten der Betreuung leidender Mitmenschen das notwendige Rüstzeug verschaffen.

Wir können uns auch in Zukunft schützen, wenn wir uns schützen wollen und uns rechtzeitig schützen lernen.

Schweizerischer Bund für Zivilschutz:
Der Präsident:
Dr. Gion Darms, Ständerat
Der Zentralsekretär:
Paul Leimbacher

Redaktor Herbert Alboth 25 Jahre dabei

Schon an der Gründungsversammlung unseres Verbandes vor 25 Jahren war unser heutiger Zentralsekretär, Redaktor Herbert Alboth, mit der Berichterstattung beauftragt. Seither ist sein Name eng mit der Geschichte des Zivilschutzes verbunden. Seit 1954 betreut er als Redaktor die Zeitschrift «Zivilschutz» und amtet gleichzeitig als Informationschef. Seit 1972 ist er auch Zentralsekretär des Schweizerischen Zivilschutzverbandes. Daneben ist Herbert Alboth aber noch als freier Journalist tätig, wobei er in zahlreichen Zeitschriften des In- und Auslandes über den Zivilschutz berichtet und sich energisch für einen optimalen Ausbau des Bevölkerungsschutzes einsetzt. Wo eine Zivilschutzveranstaltung stattfindet, ist Herbert Alboth dabei, oft sogar als verantwortlicher Organisator. Seinen sehr guten Beziehungen zur Presse und zu vielen Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens ist es zu verdanken, dass er bei zahllosen Ausstellungen und anderen Veranstaltungen den Zivilschutz einem weiteren Publikum vorstellen kann. Besondere Verbindungen hat er auch zu ausländischen Verbänden aufgebaut. Herbert Alboth ist ein unermüdlicher Kämpfer für den Zivilschutz, der sich für diese Lebensaufgabe praktisch Tag und Nacht einsetzt. Mit seinem umfassenden Wissen über die ganze Geschichte und Entwicklung des Zivilschutzes leistet er dem Verband grosse Dienste.

Er hat die Zeitschrift «Zivilschutz» aus einem anfänglich unscheinbaren Blättchen zu dem gemacht, was sie heute ist, nämlich eine optisch ansprechende mehrfarbige und inhaltlich interessante und nützliche Fachzeitschrift. Daneben verfasst er regelmässig Pressedienste über allgemein wichtige oder aktuelle Probleme des Zivilschutzes, die weit herum in unserem Land abgedruckt werden.

Im Namen des Schweizerischen Zivilschutzverbandes gratuliere ich Herbert Alboth zu seinem 25-Jahr-Jubiläum, danke ihm für seinen stetigen aussergewöhnlichen Einsatz und wünsche ihm auch für seine Zukunft alles Gute.

Prof. Dr. Reinhold Wehrle
Zentralpräsident SZSV

Dank an unsere Inserenten

Die Zeitschrift «Zivilschutz», das offizielle Organ des Schweizerischen Zivilschutzverbandes, das mit jährlich 6 Einzel- und 3 Doppelnummern im 26. Jahrgang erscheint, wird auch von unseren Inserenten getragen. Sie haben auch massgeblich zur Herausgabe dieser Jubiläumsnummer zum 25jährigen Bestehen des Verbandes beigetragen und verdienen dafür Dank und Anerkennung.

Die Firmen, die zu den massgebenden Fabrikanten und Lieferanten des Schweizer Zivilschutzes gehören, verdienen unser Vertrauen.

Die Inserate sind daher bewusst ein wichtiger Teil unserer Zeitschrift und Wegweiser zu einem guten Zivilschutz.